

Liebe Läuferinnen und Läufer,
 bei der 16. Deutschen Meisterschaft der DUV (Deutsche Ultramarathon-Vereinigung) im Cross- und Landschaftslauf, die im Rahmen des 6. Bilstein-Marathons am 17. April ausgetragen wurde, beteiligte sich mit unserem Neuzugang Benjamin Sperl erfreulicherweise wieder mal ein Läufer aus unserem Verein. Zuletzt am Start bei solchen ultralangen Landschaftslauf-Meisterschaften waren in 2004 unser Frank Dietrich, der verstorbene Günter Herrmann und Horst Diele. Im *Anhang* veröffentliche ich eine Aufstellung aller unserer Teilnahmen an den bisherigen Meisterschaften der DUV.

Ansonsten ist von den Volksläufen in Körle und Eschwege zu berichten, sowie von zwei Bahnläufen in Uslar und der hessischen Langstreckenmeisterschaft in Erbach, die von unseren Nachwuchsläufern besucht wurden.

* * *

Aktuelle Berichterstattung

27. Volkslauf in Körle am 16. April

Beim Orgalauf lief Lorenz Funck auf der 10-km-Strecke das schnellste Rennen aller Teilnehmer. Auch unsere Nachwuchsläufer waren mit dabei, allerdings auf der 5-km-Strecke. Für sie alle ging es dann drei Tage später beim Werfer- und Läuferfest in Uslar auf der Bahn um gute Zeiten über 3000 m.

Zählt man aus Orga- und Hauptlauf unsere Teilnehmer zusammen, kommt man auf 22 Personen. Besonders erfreulich ist der Einsatz von Kurt Hofmann auf der langen Laufstrecke, wobei für ihn zu hoffen ist, dass sein zuletzt Beschwerden verursachendes Knie keine neuen Probleme bereitet. Denn gerade auf der langen Laufstrecke, unserer früheren Domäne, wird neben Walter Thein jeder Läufer gebraucht. Da kommt Hoffnung auf, wenn sich Manfred Steuber zumindest in Körle dafür entschied, vielleicht kann er das fortsetzen.

Derzeit unsere Schnellste ist zweifelsohne Andrea Wenderoth, die nun schon ihren dritten Tagessieg in der W50 auf der 10-km-Strecke bejubeln konnte. Aber gleich hinter ihr ist Marion Brethauer im Kommen, die vier Tage nach ihrem Körler Orgalauf am Bilstein ein starkes Rennen im Halbmarathon bestritt.

Wegen des schlechten Wetters am Samstag mussten die Langstreckler (18,9 km) mit einigen schlammigen Wegeabschnitten am meisten leiden.

Unsere Leistungen:

Orgalauf (13.4.)

5 km:	MU16	Till Steuber	20:40 min
	MU18	Marvin Knaust	19:29
	MU20	Christian Schulz	18:51
	M40	Alexander Schmidt	21:22
	M50	Martin Modes	24:32
		Andreas Fischer	30:54
10 km:	MU20	Lorenz Funck	37:56
	W40	Marion Brethauer	48:12
	M20	Moritz Knaust	41:24

Hauptlauf

5 km:	W65	Sibylle Ebinger	30:52 min	4. Platz
	M50	Andreas Illing	20:50	4.
		Bernd Gabel	24:34	16.
	M60	Joachim Ossig	28:04	15.
10 km	WU20	Evamarie Banschbach	54:30	1.
	W50	Andrea Wenderoth	47:30	1.
		Heike Banschbach	55:40	3.
	M40	René Wildner	42:16	3.
		Thomas Bettenhäuser	51:26	14.
	M50	Uwe Tomaselli	45:15	7.
18,9 km:	M40	Manfred Steuber	1:38:57	6.
	M50	Walter Thein	1:31:00	4.
	M60	Kurt Hofmann	1:45:02	3.

Werfer- und Läuferntag in Uslar am 16. April

Trainer Alwin Wagner hatte für seine Schützlinge für den 3000-m-Bahnauftakt die geplanten Laufzeiten ohne Absprache mit „Petrus“ gemacht. Der ließ es nämlich regnen und dazu noch eine kalte Prise wehen. Hinzukam noch, dass Lorenz Funck & Co. eine adäquate Konkurrenz fehlte. Und so konnten leider nicht alle Erwartungen auf Leistungssteigerungen erfüllt werden. Nur Lynn Olson und Marvin Knaust waren in der Lage sich zu verbessern.

Unsere Leistungen:

3000 m:	WU18	Lynn Olson	12:18,3 min	pB
	MU16	Till Steuber	11:37,9	
	MU18	Marvin Knaust	10:28,1	pB
	MU20	Lorenz Funck	9:37,3	
		Christian Schulz	10:01,3	
	M20	Moritz Knaust	10:31,8	

6. Bilstein-Marathon in Kleinalmerode am 17. April

Zu recht macht der Veranstalter des Bilstein-Marathons (BiMa), der sport4you e.V., auf den Schwierigkeitsgrad seiner in Kaufunger Wald stattfindenden Läufe aufmerksam, auch wenn sein Slogan lautet „flach ist anders!“ eher harmlos daher kommt. Dennoch hat er steigenden Zulauf und musste nach dem Erreichen von 600 Anmeldungen in allen Läufen die Anmeldung vorzeitig schließen.

Neben dem Ultraläufer Benjamin Sperl liefen Ludwig Georg Braun und Gerhard Neidert Marathon und nun schon einige Jahre nacheinander einige unserer Frauen den Halbmarathon. Von denen lief, obwohl erstmals auf einer solch langen Strecke unterwegs, Marion Brethauer ein besonders starkes Rennen.

Für die auf den 65-km-Kurs beschränkte deutsche Meisterschaft im ultralangen Landschaftslauf bewarben sich in den verschiedenen Altersklassen insgesamt erstaunliche 234 Teilnehmer, davon 35 Frauen.

Die Leistungen unserer Teilnehmer:

DUV-Meisterschaft:

65 km/1700 Hm:	M20	Benjamin Sperl	5:10:28 h	5.Platz
----------------	-----	----------------	-----------	---------

Marathon (73 Teilnehmer):

42 km/1100 Hm:	M60	Gerhard Neidert	5:55:23	4.
	M70	Ludwig Georg Braun	5:55:25	1

Halbmarathon (185 Teilnehmer):

21 km/535 Hm:	W40	Julia Schenk	2:30:35	5.
	W45	Marion Brethauer	1:50:54	3.
	W50	Kerstin Dippel	2:16:25	5.
	W60	Regina Willing	2:49:20	1.
	W65	Maria Beier	2:49:21	1.

Hessische Langstrecken-Meisterschaft in Erbach am 23.April

Lorenz Funck und Marvin Knaust standen bei diesen Meisterschaften vor einer schweren Aufgabe: Marvin in seinem ersten B-Jugendjahr gegen um ein Jahr ältere Konkurrenten und Lorenz mit seiner guten Bestzeit aus dem Vorjahr (16:11,97 min) im Hinterkopf, die er zu verbessern trachtete. Sich an den 16:11,97 orientierend die entsprechenden Rundenzeiten zu setzen, könnte kein guter Rat gewesen sein. Wenn es denn so war. Denn jedes Rennen ist ein anderes und muss immer wieder nach der aktuellen Situation gestaltet werden, will heißen, dass man sich für die erste Runde nicht zu viel vornimmt und danach sofort hinterfragt, ob das Tempo stimmig ist. Denn nach dem Ergebnis eine Woche zuvor über 3000 m in Uslar zeichnete sich bereits ab, dass Lorenz momentan seine vorjährige Bestzeit nicht würde laufen können.

Immerhin: Lorenz lief über 5000 m mit 16:23,10 min auf einen achtbaren 8.Rang und war nach einem Läufer der LG Eder zweibester nordhessischer Jugendläufer. Wie Lorenz' Rennen ablief, weiß ich nicht, ich kann nur vermuten, dass er vielleicht zu schnell anlief.

Marvins Leistungskurve ist weiter ansteigend, er platzierte sich in dem 3000-m-Lauf zwar im hinteren Feld, konnte seine Bestzeit von Uslar (10:20,05) vom vorigen Samstag aber verbessern.

Ihre Leistungen:

3000 m:	MU18	Marvin Knaust	10:20,05 min pB	16.Platz
5000 m:	MU20	Lorenz Funck	16:23,10	8.

44.Eschweger Volkslauf „Rund um die Leuchtberge“ am 24.April

Nun liegt bereits der 5.Lauf der diesjährigen terminlich so dicht gedrängten Laufserie des Nordhessencups hinter uns. Und Andrea Wenderoth, Andreas Illing und Alexander Schmidt waren bei allen 5 Läufen dabei!

Beim Hauptlauf gab es für uns nicht weniger als drei Klassensiege durch Andrea Wenderoth, Walter Thein und Lorenz Funck, wobei der Gesamtsieg von Lorenz auf der 10-km-Strecke ein weiteres Mal alles überragt. Am Tage zuvor war Lorenz mit 16:23,10 min noch bei den hessischen Langstreckenmeisterschaften auf der 5000-m-Bahn auf der Jagd nach neuer Bestleistung und guter Platzierung, doch hier in Eschwege schien er sich einfach nur „auszulaufen“.

Andrea Wenderoth ist für unser Laufteam eine echte Verstärkung, sie holte sich nun schon in Folge ihren 5.Klassensieg auf der 10-km-Strecke. Und auch Walter Thein machte seine Ansprüche auf den Gesamtsieg in seiner Altersklasse M55 auf der 20-km-Strecke geltend. Ist er derzeit der Einzige von uns, der auf der langen Strecke den Cup anpeilt, oder will nicht doch der eine oder andere ihm „Schützenhilfe“ geben?

Unsere Leistungen:

Orgalauf (23.4.)

5 km:	W50	Kerstin Dippel	27:11 min	
	W65	Sibylle Ebinger	29:04	
	M50	Andreas Illing	20:17	
	M60	Joachim Ossig	26:10	
10 km:	M45	René Wildner	40:30	
	M50	Martin Modes	50:44	
Hauptlauf				
5 km:	MU14	Florian Potzkai	25:42 min	5.Platz
	M45	Alexander Schmidt	21:14	2.
10 km:	WU20	Evamarie Banschbach	51:01	2.
	W50	Andrea Wenderoth	46:35	1.
		Heike Banschbach	54:06	3.
	MU20	Lorenz Funck	36:48	1.
	M45	Manfred Steuber	48:47	11.
20 km:	M55	Walter Thein	1:34:27 h	1.

Vorschau

30.4.16 NHC-Lauf in Wolfhagen
 5,3 km: Start 15.40 Uhr
 10,2 km: Start 15.50 Uhr
 18,6 km: Start 15.30 Uhr
 Orga-Lauf am 29.4. um 18.00 Uhr

30.4.16 Leichtathletik-Kreismeisterschaften in Felsberg
 u.a.:
 1.500 m Start Frauen/Seniorinnen um 13.30 Uhr
 Start Männer/Senioren um 13.45 Uhr
 Meldeschluss: 20.April (*abgelaufen*)

7.5.16 NHC-Lauf in Baunatal (Parkstadion)
 5 km: Start 17.20 Uhr
 10 km: Start 17.15 Uhr
 20 km: Start 16.40 Uhr
kein Orga-Lauf

Anhang

Teilnahme MT-Läufer an deutschen Meisterschaften (DM) der DUV

100 km Straßenlauf

Bei der **1.Deutschen Meisterschaft** (auch DLV) am 31.10.1987 in Hanau-Rodenbach lief Bernd Evers in 8:06:41 h auf den 25.Platz der M35.

50 km Straßenlauf

Wird seit 1995 ausgetragen. Bei der **6.Deutschen Meisterschaft** (DM) am 26.März 2000 im Rahmen des Edersee-Supermarathons war unser Verein stark vertreten mit:

3:23:26 h	Hilmar Schneider	1.M35	Gesamt 10.
4:00:01	Walter Thein	15.M40	
4:26:39	Joachim Ossig	24.M45	
4:55:51	Tobias Zinn	39.M20	
5:00:14	Gerhard Neidert	46.M45	
5:06:40	Karl Lischka	38.M50	

14.DM am 8.3.2008 Rund um die Steinmühle in Marburg

3:21:25	Frank Dietrich	2.M20	Gesamt 4.
---------	----------------	-------	-----------

Cross- und Landschaftslauf

Wird seit 2001 ausgetragen. In den Anfängen war unser Verein recht gut vertreten.

1.DM am 20.10.2001 Schwäbische Alb-Marathon 50 km

4:47:22	Günter Herrmann	10.M60	
---------	-----------------	--------	--

2.DM am 25.5.2002 GutsMuths-Rennsteiglauf 72.7 km

7:59:50	Günter Herrmann	13.M60	
---------	-----------------	--------	--

3.DM am 31.8.2003 Edersee-Supermarathon 60 km

6:26:59	Horst Diele	2.M65	
---------	-------------	-------	--

4.DM am 24.4.2004 Harzquerung Wernigerode 51 km

3:41:02	Frank Dietrich	5.M20	Gesamt 7.
5:09:04	Horst Diele	4.M65	
5:17:12	Günter Herrmann	5.M60	

Horst Diele